Heft 12 des Deutschen Hausschatzes ist im Wesentlichen dem Andenken Albrecht Dürers gewidmet. Professor Dr. A. Weber, eine Autorität auf diesem Gebiete, entwirft eine packende Charakteristik des großen Künstlers, die von zahlreichen, sehr feinen Illustrationen geschmückt ist. Philipp Freidank verbreitet sich über die Lebensversicherungen, deren große Bedeutung er lichtvoll und überzeugend schildert. Hermann Abels beschreibt anziehend eine Leichenfeier im Emslande. Dem 50-jährigen Priester- und 25-jährigen Bischofs-Jubiläum Seiner Eminenz des Cardinal-Erzbischofs Dr. Ph. Krementz ist ein eingehender Artikel gewidmet, der die großen Verdienste dieses Kirchenfürsten in ein helles Licht stellt. Dr. Cöl. Schmid bringt interessante Schilderungen aus Serajevo. Die Romane von Ant. Jüngst: „Aus Wahl in Banden“ und von Karl May: „Der Mahdi“ werden fortgesetzt. An schönen Illustrationen ist dieses Heft besonders reich.

Aus: Augsburger Postzeitung, Literarische Beilage. Nr. 23, 08.06.1893, S. 8.
Texterfassung: Ulrich Scheinhammer-Schmid, Stand 2018-03